

# Gliederung

<b>1. Kapitel – Einführung .....</b>	<b>1</b>
A. Aufgabe des Strafverfahrensrechts .....	1
I. Feststellung der Wahrheit .....	1
II. Wahrung der Gerechtigkeit .....	2
III. Herstellung des Rechtsfriedens .....	2
B. Rechtsquellen des Strafprozessrechts .....	3
C. Überblick über den Gang des Verfahrens .....	4
I. Das Erkenntnisverfahren .....	4
1. Stadium: Das Ermittlungsverfahren (§§ 160-177 StPO) .....	4
2. Stadium: Das Zwischenverfahren (§§ 199-211 StPO) .....	4
3. Stadium: Das Hauptverfahren (§§ 213-358 StPO) .....	5
II. Das Vollstreckungsverfahren (§§ 449 ff. StPO) .....	5
D. Der Begriff der Tat .....	7
<b>2. Kapitel – Verfassung, Organisation und Zuständigkeit der Gerichte .</b>	<b>9</b>
A. Der Grundsatz des gesetzlichen Richters .....	9
B. Die richterliche Unabhängigkeit .....	9
C. Die Gerichtszuständigkeit .....	10
I. Die sachliche Zuständigkeit in der ersten Instanz .....	10
1. Das Amtsgericht .....	11
2. Das Landgericht .....	13
3. Das Oberlandesgericht .....	14
II. Die Schöffen .....	15
III. Folgen von Verstößen gegen die sachliche Zuständigkeit .....	16
IV. Die örtliche Zuständigkeit in der ersten Instanz .....	19
V. Die Zuständigkeit in der Rechtsmittelinstanz .....	20
1. Berufung .....	20
2. Revision .....	20
3. Beschwerde .....	20
<b>3. Kapitel – Die Verfahrensgrundsätze (Prozessmaximen) .....</b>	<b>22</b>
A. Unschuldsvermutung .....	22
B. Oficialprinzip .....	23
I. Grundsatz: Anklage- und Strafverfolgungsmonopol des Staates .....	23
II. Ausnahmen vom Oficialprinzip .....	23
1. Strafantragserfordernis .....	24
2. Privatklageverfahren .....	25
3. Ermächtigungsdelikte/Strafverlangen .....	26

C. Akkusationsprinzip (Anklagegrundsatz).....	26
D. Legalitätsprinzip .....	27
I. Inhalt des Legalitätsprinzips .....	27
II. Reichweite und Grenzen des Legalitätsprinzips.....	28
1. Außerdienstliche Kenntniserlangung vom Verdacht einer Straftat .....	28
2. Bindung der StA an höchstrichterliche Rechtsprechung? .....	30
E. Opportunitätsprinzip .....	32
F. Fair-trial-Prinzip .....	34
G. Beschleunigungsgebot (Konzentrationsmaxime) .....	34
H. Untersuchungsgrundsatz (Ermittlungsgrundsatz).....	35
I. Grundsatz des gesetzlichen Richters .....	36
J. Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung.....	37
K. Nemo tenetur se ipsum procedere (oder -accusare).....	39
L. In dubio pro reo.....	40
M. Grundsatz der Mündlichkeit und der Öffentlichkeit .....	42
N. Grundsatz der Unmittelbarkeit.....	45
O. Grundsatz des rechtlichen Gehörs.....	45
<b>4. Kapitel – Die Prozessvoraussetzungen .....</b>	<b>47</b>
A. Rechtsnatur der Prozessvoraussetzungen .....	47
B. Die wichtigsten Prozessvoraussetzungen .....	47
C. Folgen von Verfahrenshindernissen.....	48
<b>5. Kapitel – Überblick über die Verfahrensbeteiligten .....</b>	<b>49</b>
A. Die Staatsanwaltschaft .....	49
I. Aufgaben .....	49
II. Organisation, Zuständigkeit und Weisungsbefugnisse .....	49
III. Reichweite und Grenzen der Weisungsbefugnisse .....	51
IV. Bindung des/der StA an die Rechtsprechung? .....	53
V. Ablehnbarkeit eines StA wegen Besorgnis der Befangenheit? .....	53
B. Die Polizei .....	54
I. Doppelfunktion der Polizei.....	54
II. Gesetzliche Verankerung der Doppelfunktion .....	54
III. Doppelfunktionale Maßnahmen der Polizei.....	55
IV. Rechtliche und praktische Bedeutung der Abgrenzung .....	55
V. Verhältnis Staatsanwaltschaft/Polizei .....	56
C. Die Strafverteidigung.....	57
I. Aufgabe und Stellung des Verteidigers .....	57
II. Erlaubtes/nicht erlaubtes Verteidigerhandeln .....	57
III. Die Wahlverteidigung .....	61

1. Freie Entscheidung der Hinzuziehung eines Verteidigers .....	61
2. Begründung und Beendigung des Mandatsverhältnisses.....	61
3. Verteidigerausschluss.....	62
4. Pflichtverteidigung .....	62
D. Das Gericht.....	63
I. Aufgabenbereich.....	63
II. Ausschluss und Ablehnung von Gerichtspersonen.....	63
1. Ausschluss kraft Gesetzes.....	63
2. Ablehnung wegen der Besorgnis der Befangenheit .....	64
a. Begriff der Besorgnis der Befangenheit.....	64
b. Fallgruppen .....	64
c. Das Ablehnungsgesuch .....	66
E. Der Beschuldigte.....	66
I. Begriff des Beschuldigten.....	66
II. Vernehmung des Beschuldigten.....	69
III. Pflichten des Beschuldigten .....	72
IV. Rechte des Beschuldigten .....	72
V. Folgen der Verletzung von Beschuldigtenrechten .....	74
1. Unterbliebene Belehrung über das Recht zu schweigen.....	74
a. Grundsatz: Verwertungsverbot .....	74
b. Ausnahmen vom grundsätzlichen Verwertungsverbot.....	75
2. Verweigertes Recht auf Verteidigerkonsultation .....	76
3. Unterlassene Belehrung über Recht zur Benachrichtigung der konsularischen Vertretung .....	77
4. Unterlassene Belehrung über ermittlungsgegenständliche Tat .....	77
5. Durch Privatpersonen erlangte Aussagen .....	77
F. Die Beweispersonen (Zeugen, Sachverständige).....	78
I. Der Zeuge (§§ 48 ff. StPO) .....	78
1. Begriff und Funktion des Zeugen.....	78
2. Pflichten des Zeugen.....	79
a. Erscheinungspflicht .....	79
b. Aussage- und Wahrheitspflicht .....	80
c. Ausnahmsweise: Eidespflicht .....	81
d. Weitere Pflichten .....	82
3. Rechte des Zeugen .....	82
a. Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen, § 52 StPO .....	82
b. Zeugnisverweigerungsrecht aus beruflichen Gründen, § 53 StPO .....	88
c. Auskunftsverweigerungsrecht, § 55 StPO.....	90
d. Glaubhaftmachung des Verweigerungsgrundes, § 56 StPO .....	92

e. Nachträgliche Ausübung eines Zeugnisverweigerungsrechts .....	92
f. Keine nachteiligen Schlüsse aus der Ausübung eines Zeugnisverweigerungsrechts .....	92
g. Eidesverweigerungsrecht, § 61 StPO .....	93
h. Zeugenbeistand, § 68b StPO .....	93
4. (Andere) Verfahrensbeteiligte in der Rolle des Zeugen.....	93
a. Der Richter als Zeuge .....	94
b. Der Staatsanwalt als Zeuge .....	94
c. Der Verteidiger als Zeuge.....	95
d. Der Mitbeschuldigte als Zeuge .....	95
5. Vernehmung des Zeugen .....	96
II. Der Sachverständige (§§ 72 ff. StPO).....	96
G. Der Verletzte .....	96
<b>6. Kapitel – Eingriffe und Zwangsmaßnahmen .....</b>	<b>97</b>
A. Überblick.....	97
I. Wesentliche Prinzipien des Ermittlungsverfahrens.....	97
II. Spezielle Eingriffsermächtigungen.....	98
1. Körperbezogene und medizinische Maßnahmen .....	99
2. Identitätsfeststellung und erkennungsdienstliche Maßnahmen .....	99
3. Sicherstellung und Beschlagnahme von Gegenständen .....	99
4. Durchsuchung von Personen, Räumen und anderen Sachen .....	99
5. Verdeckte und heimliche Ermittlungsmaßnahmen.....	99
6. Verfahrens- und vollstreckungssichernde Maßnahmen .....	100
III. Rechtsbehelfe gegen Ermittlungsmaßnahmen .....	100
IV. Klausurtypen .....	102
B. Körperbezogene und medizinische Eingriffe .....	103
I. Unterbringung zur Beobachtung des Beschuldigten, § 81 StPO .....	103
II. Körperliche Untersuchung des Beschuldigten, § 81a StPO .....	105
III. Körperliche Untersuchung anderer Personen, § 81c StPO.....	114
IV. Molekulargenetische Untersuchungen, § 81e StPO.....	116
V. „Massengentests“, § 81h StPO .....	118
C. Identitätsfeststellung und erkennungsdienstliche Maßnahmen .....	120
I. Identitätsfeststellung, § 163b StPO .....	120
II. Erkennungsdienstliche Maßnahmen, § 81b Var. 2 StPO .....	125
III. DNA-Analyse, § 81g StPO .....	129
D. Sicherstellung und Beschlagnahme .....	130
I. Sicherstellung und Beschlagnahme von Beweismitteln, § 94 StPO .....	130
1. Übersicht .....	130

2. Gesetzssystematik der §§ 94 ff. StPO.....	131
3. Anordnungsvoraussetzungen .....	132
4. Abgrenzung einfache Sicherstellung/Beschlagnahme gem. § 94 II StPO .....	138
5. Anordnung.....	139
6. Prüfung der Rechtmäßigkeit einer Maßnahme nach § 94 StPO.....	142
7. Beschlagnahmeverbote nach § 96 StPO .....	142
8. Beschlagnahmeverbote nach § 97 StPO .....	145
9. Verwertung und Revision.....	153
II. Beschlagnahme von Führerscheinen .....	153
III. Herausgabepflicht nach § 95 StPO.....	158
E. Suche nach Personen und Sachen.....	160
I. Einführung/Grundlagen .....	160
II. Anordnungsvoraussetzungen der Durchsuchung nach § 102 StPO .....	161
1. Zweck der Maßnahme .....	161
2. Betroffener bzw. Adressat .....	161
3. Anlassstraftat .....	161
4. Legitime Durchsuchungsobjekte.....	162
III. Anordnungsvoraussetzungen der Durchsuchung nach § 103 StPO .....	165
IV. Anordnungsbefugnis.....	166
V. Richterliche Durchsuchungsanordnung .....	168
VI. Durchführungsvorschriften .....	169
1. Zuständigkeit .....	169
2. Unmittelbarer Zwang .....	169
3. Durchsuchungszeugen, § 105 II StPO.....	169
4. Durchsuchungsbeschränkungen nach § 104 StPO .....	170
5. Anwesenheitsrechte, § 106 StPO.....	171
6. Bescheinigungen und Kennzeichnung, §§ 107, 109 StPO .....	171
7. Durchsicht von Papieren, § 110 StPO.....	172
VII. Zufallsfunde, § 108 StPO .....	173
VIII. Rechtsschutz.....	175
IX. Verwertungsverbote .....	175
F. Verdeckte und heimliche Ermittlungsmaßnahmen .....	176
I. Einführung .....	176
II. Rasterfahndung und Datenabgleich nach §§ 98a-98c StPO.....	177
III. Postbeschlagnahme .....	180
1. Einführung.....	180
2. Anordnungsvoraussetzungen .....	181
3. Anordnungsbefugnis .....	182
4. Durchführungsvorschriften .....	183

5. Kennzeichnung, Löschung, Benachrichtigung, Rechtsschutz .....	183
6. Verwertungsverbote/Revision.....	184
IV. Überwachung der Telekommunikation .....	185
1. Einführung .....	185
2. Anordnungsvoraussetzungen .....	186
3. Anordnungsbefugnis .....	189
4. Durchführungsvorschriften.....	189
5. Verwertung im Prozess.....	190
6. Rechtsbehelfe .....	191
7. Revision.....	191
V. Akustische Wohnraumüberwachung („großer Lauschangriff“).....	192
1. Einführung .....	192
2. Gesetzssystematik.....	194
3. Anordnungsvoraussetzungen .....	194
4. Anordnungsbefugnis .....	196
5. Durchführungsvorschriften.....	197
6. Gerichtliche Entscheidung über die Verwertbarkeit .....	198
7. Aktenführung, Benachrichtigung, Kennzeichnung und Löschung .....	198
8. Verwertungsverbote.....	198
9. Rechtsbehelfe .....	198
10. Revision.....	198
VI. Akustische Überwachung außerhalb von Wohnungen .....	199
1. Einführung .....	199
2. Anordnungsvoraussetzungen .....	199
3. Anordnungsbefugnis .....	200
4. Durchführungsvorschriften.....	200
5. Aktenführung und Benachrichtigung, Kennzeichnung und Löschung erlangter Daten.....	200
VII. Erhebung von Verkehrsdaten der Telekommunikation .....	201
1. Einführung.....	201
2. Anordnungsvoraussetzungen nach § 100g StPO .....	202
3. Anordnungsbefugnis und Beendigung der Maßnahme .....	204
4. Durchführung.....	204
5. Aktenführung und Benachrichtigung, Kennzeichnung und Löschung erlangter Daten.....	204
6. Statistische Erhebungen und Berichte .....	204
7. Rechtsbehelfe .....	205
8. Verwertungsverbote und Revision .....	205
VIII. Bildaufnahmen und Einsatz technischer Observationsmitteln .....	205

1. Einführung.....	205
2. Bildaufnahmen außerhalb von Wohnungen, § 100h I Nr. 1 StPO.....	205
3. Einsatz sonstiger Observationsmittel, § 100h I Nr. 2 StPO.....	206
4. Aktenführung und Benachrichtigung, Kennzeichnung und Löschung erlangter Daten.....	207
5. Verwertungsverbote, Zufallsfunde, Rechtsbehelfe, Revision .....	207
IX. Maßnahmen bei Mobilfunkendgeräten („IMSI-Catcher“) .....	207
X. Verdeckte Ermittler.....	215
1. Einführung.....	215
2. Anordnungsvoraussetzungen .....	217
3. Durchführungsvorschriften .....	219
4. Ermittlungs- und Eingriffsbefugnisse des VE .....	219
5. Verwertung der Erkenntnisse, Verwertungsverbote .....	221
XI. Längerfristige Observation .....	224
XII. Schleppnetzfahndung (§ 163d StPO) und Ausschreibung zur polizeilichen Beobachtung (§ 163e StPO).....	225
XIII. Aktenführung und Benachrichtigung; Kennzeichnung und Löschung erlangter Daten; nachträglicher Rechtsschutz.....	225
G. Verfahrens- und vollstreckungssichernde Maßnahmen .....	230
I. Untersuchungshaft.....	230
1. Einführung.....	230
2. Anordnungsvoraussetzungen .....	231
3. Vollstreckung des Haftbefehls .....	236
4. Rechtsbehelfe des Beschuldigten.....	238
5. Haftprüfung von Amts wegen, Pflichtverteidigung .....	239
6. Aufhebung des Haftbefehls.....	239
7. Aussetzung des Vollzugs des Haftbefehls, § 116 StPO .....	241
8. Durchführung der Verhaftung und Vollzug der Untersuchungshaft .....	242
II. Vorläufige Festnahme, § 127 StPO.....	244
<b>7. Kapitel – Gang des Verfahrens.....</b>	<b>245</b>
A. Das Ermittlungsverfahren (Vorverfahren) .....	245
I. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens.....	245
1. Ermittlungsgrundsatz .....	245
2. Legalitätsprinzip/Opportunitätsprinzip .....	245
3. Erfordernis eines Anfangsverdachts einer Straftat .....	246
4. Arten der Inangasetzung eines Ermittlungsverfahrens .....	248
II. Die Durchführung des Ermittlungsverfahrens .....	250
1. Vernehmung des Beschuldigten .....	251

a. Zweck und Durchführung der Vernehmung; Erscheinungspflicht .....	251
b. Verbotene Vernehmungsmethoden .....	252
aa. § 136a StPO als Ausprägung des Schutzes der Menschenwürde .....	252
bb. Anwendungsbereich des § 136a StPO .....	252
cc. Verbotene Mittel im Einzelnen .....	255
a.) Misshandlung .....	255
b.) Ermüdung .....	256
c.) Körperlicher Eingriff .....	256
d.) Verabreichung von Mitteln .....	256
e.) Quälerei .....	256
f.) Täuschung .....	257
g.) Hypnose/Lügendetektor .....	258
h.) Körperlicher Zwang .....	259
i.) Drohung .....	259
j.) Versprechen von gesetzlich nicht vorgesehenen Vorteilen .....	260
dd. Rechtsfolgen .....	260
2. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen .....	262
3. Der Ermittlungsrichter .....	262
4. Recht auf konfrontative Befragung .....	264
5. Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren .....	266
III. Der Abschluss des Ermittlungsverfahrens .....	267
1. Erhebung der öffentlichen Klage .....	267
2. Einstellung des Verfahrens .....	267
a. Einstellung wegen Nichtbestätigung des Anfangsverdachts, § 170 II S. 1 StPO .....	267
b. Einstellung aufgrund des Opportunitätsprinzips, §§ 153 ff. StPO .....	268
aa. Einstellung ohne Auflagenerteilung, § 153 StPO .....	268
bb. Einstellung unter Auflagenerteilung, § 153a StPO .....	271
cc. Vorläufige Einstellung, § 154f StPO .....	274
B. Das Zwischenverfahren .....	278
I. Zweck des Zwischenverfahrens .....	278
II. Ablauf des Zwischenverfahrens .....	278
III. Der Eröffnungsbeschluss, § 203 StPO .....	279
IV. Der Ablehnungsbeschluss, § 204 StPO .....	280
V. Die vorläufige Einstellung nach § 205 StPO .....	281
VI. Die endgültige Einstellung nach §§ 153 ff. StPO .....	281
C. Das Hauptverfahren in der ersten Instanz .....	282
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung (§§ 213-225a StPO) .....	282
II. Die Durchführung der Hauptverhandlung (§§ 226 ff. StPO) .....	283



1. Die einzelnen Verfahrensschritte .....	283
2. Die Anwesenheitspflichten .....	285
3. Die Leitung der Hauptverhandlung .....	287
4. Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung .....	287
5. Fragerechte .....	287
6. Unterbrechung und Aussetzung der Hauptverhandlung.....	288
7. Das Verhandlungsprotokoll .....	289
8. Die Beweisaufnahme.....	291
a. Die Beweismittel; Strengbeweis und Freibeweis .....	291
aa. Der Zeugenbeweis, §§ 48-71, 244-256 StPO .....	293
a.) Unmittelbarkeitsgrundsatz und Zeuge vom Hörensagen.....	293
b.) Nachträgliche Ausübung des Zeugnisverweigerungsrechts .....	297
aa.) Keine Verlesung des Protokolls über eine frühere Vernehmung	298
(a.) Voraussetzungen des § 252 StPO im Einzelnen.....	300
(b.) Rechtsfolge des § 252 StPO.....	302
bb.) Keine Verlesung früherer „Zeugenerklärungen“ .....	304
cc.) Vernehmung einer Verhörsperson als Zeuge vom Hörensagen ..	304
dd.) Verzicht des Zeugen auf den Schutz des § 252 StPO? .....	304
c.) Gang der Zeugenvernehmung.....	309
d.) Folgen einer fehlerhaften Zeugenvernehmung .....	311
e.) Der Zeugenschutz.....	311
bb. Der Sachverständige, §§ 72-85 StPO .....	312
cc. Der Urkundenbeweis, §§ 249-256 StPO .....	313
a.) Grundsatz der Verlesung von Urkunden, § 249 StPO .....	313
aa.) Verlesung, § 249 I StPO .....	314
bb.) Selbstleseverfahren, § 249 II StPO .....	315
cc.) Bericht des Vorsitzenden, § 249 III StPO .....	315
dd.) Vorhalt von Schriftstücken.....	315
b.) Verlesungsverbot, § 250 StPO .....	316
c.) Ersetzung der Vernehmung durch Verlesung; § 251 StPO .....	317
aa.) Verlesung von Vernehmungsprotokollen, § 251 I StPO.....	317
bb.) Verlesung richterlicher Protokolle, § 251 II StPO .....	320
cc.) Urkundenverlesung im Freibeweis, § 251 III StPO.....	320
dd.) Verfahren, § 251 IV StPO .....	320
d.) Protokollverlesung zur Gedächtnisunterstützung, § 253 StPO .....	321
e.) Verlesung von Geständnissen und von Erklärungen bei	
Widersprüchen, § 254 StPO .....	323
aa.) Verlesung von Geständnisprotokollen, § 254 I StPO.....	323
bb.) Verlesung von Protokollen bei Widersprüchen, § 254 II StPO...	325

f.) Verlesung von Behörden- und ärzterklärungen, § 256 StPO.....	326
g.) Verwertungsverbot, § 252 StPO.....	326
dd. Augenschein, §§ 86 ff. StPO .....	326
b. Das Beweisantragsrecht.....	328
aa. Der Beweisantrag .....	329
bb. Bedingter Beweisantrag, Hilfs- und Eventualbeweisantrag .....	331
cc. Form und -Zeitpunkt .....	331
dd. Der Beweismittlungsantrag.....	332
ee. Die Beweisanregung.....	333
ff. Ablehnung von Beweisanträgen.....	333
a.) Unzulässige Beweiserhebung, § 244 III S. 1 StPO .....	333
b.) Offenkundige Beweistatsache, § 244 III S. 2 Var. 1 StPO .....	334
c.) Bedeutungslosigkeit der Beweistatsache, § 244 III S. 2 Var. 2 StPO .....	335
d.) Tatsache bereits erwiesen, § 244 III S. 2 Var. 3 StPO .....	335
e.) Ungeeignetheit des Beweismittels, § 244 III S. 2 Var. 4 StPO .....	335
f.) Unerreichbarkeit des Beweismittels, § 244 III S. 2 Var. 5 StPO .....	336
g.) Verschleppungsabsicht, § 244 III S. 2 Var. 6 StPO .....	337
h.) Wahrunterstellung, § 244 III S. 2 Var. 7 StPO .....	337
i.) Anträge auf Sachverständigenbeweis, § 244 IV S. 1 StPO.....	338
j.) Anträge auf Augenscheinsbeweis, § 244 V S. 1 StPO.....	339
k.) Anträge auf Vernehmung von Auslandszeugen, § 244 V S. 2 StPO....	339
gg. Folge bei fehlerhafter Ablehnung: Revision .....	340
c. Umfang der Beweisaufnahme (präsente Beweismittel), § 245 StPO .....	340
d. Freie richterliche Beweismwürdigung .....	341
e. Beweisverbote .....	343
aa. Beweiserhebungsverbote .....	344
bb. Beweisverwertungsverbote .....	344
a.) Insbesondere: Unselbstständige Beweisverwertungsverbote .....	345
aa.) Fehlende Zeugenbelehrung nach § 52 III S. 1 StPO.....	350
bb.) Verletzung der Schweigepflicht durch Vertrauenspersonen i.S.d. § 53 StPO .....	352
cc.) Fehlende Genehmigung nach § 54 StPO.....	352
dd.) Fehlende Zeugenbelehrung nach § 55 II StPO .....	352
ee.) Verstoß gegen ein Beschlagnahmeverbot, § 97 StPO .....	352
ff.) Zeugnisverweigerung in der Hauptverhandlung, § 252 StPO.....	353
gg.) Fehlerhafte Beschuldigtenbelehrung, §§ 136 I, 243 V StPO.....	353
hh.) Verbotene Vernehmungsmethoden, § 136a StPO .....	355
ii.) Fehler bei der körperlichen Untersuchung nach § 81a StPO .....	356

jj.) Fehler bei der Überwachung der Telekommunikation.....	357
kk.) Fehler bei sonstiger technischer Überwachung .....	359
ll.) Fehler bei der Wohnungsdurchsuchung .....	361
mm.) Aushorchen bzw. Abhören in der Untersuchungshaft .....	361
nn.) „Hörfalle“ außerhalb der Untersuchungshaft.....	362
oo.) Einsatz von Informanten, V-Leuten und Ermittlungspersonen...	363
pp.) Maßnahmen mit Richtervorbehalt.....	364
qq.) Beweismittelerlangung über Privatpersonen .....	364
rr.) Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht.....	366
b.) Fernwirkung von Beweisverboten .....	369
D. Das Urteil .....	371
I. Feststellung der Tat als Ergebnis der Verhandlung.....	371
II. In dubio pro reo .....	371
III. Wahlfeststellung.....	373
IV. Postpendenz und Präpendenz.....	376
V. Beratung und Verkündung des Urteils, § 260 StPO.....	377
VI. Absprachen im Prozess (der „Deal“).....	378
1. Einführung in die Problematik .....	378
2. Förderung der Kommunikation der am Strafverfahren Beteiligten .....	378
3. Möglichkeit einer Verständigung der am Verfahren Beteiligten .....	379
4. Rechtliche Bedenken.....	379
VII. Aufbau und Inhalt des Urteils, §§ 260, 267, 268, 268a-d StPO.....	381
<b>8. Kapitel – Rechtsmittel.....</b>	<b>383</b>
A. Überblick und allgemeine Regeln .....	383
I. Förmliche und formlose Rechtsbehelfe .....	383
II. Devolutiv- und Suspensiveffekt .....	383
III. Zulässigkeitsvoraussetzungen bei Rechtsmitteln.....	384
IV. Verschlechterungsverbot (Verbot der reformatio in peius) .....	385
V. Teilanfechtung .....	385
VI. Rücknahme des Rechtsmittels .....	385
B. Berufung.....	386
C. Revision .....	388
I. Zulässigkeit .....	388
II. Begründetheit .....	390
Im Einzelnen gilt: .....	391
1. Die Verfahrensrüge.....	391
a. Relative Revisionsgründe, § 337 StPO .....	394
aa. Verfahrensfehler im Ermittlungsverfahren/Zwischenverfahren .....	394

bb. Verfahrensfehler in der Hauptverhandlung .....	395
b. Absolute Revisionsgründe, § 338 StPO .....	398
aa. Vorschriftswidrige Besetzung des Gerichts (Nr. 1) .....	398
bb. Mitwirkung eines ausgeschlossenen Richters (Nr. 2) .....	399
cc. Mitwirkung eines abgelehnten Richters (Nr. 3) .....	399
dd. Mangel der Zuständigkeit (Nr. 4) .....	399
ee. Vorschriftswidrige Abwesenheit (Nr. 5) .....	400
ff. Verletzung des Öffentlichkeitsgrundsatzes (Nr. 6) .....	402
gg. Mangelnde Urteilsbegründung (Nr. 7) .....	403
hh. Unzulässige Beschränkung der Verteidigung (Nr. 8) .....	403
c. Keine Rügepräklusion .....	404
d. Fort- und Fernwirkung von Beweisverwertungsverböten .....	404
e. Beweis der Verfahrensrüge .....	405
2. Die Sachrüge .....	405
3. Die Entscheidung des Revisionsgerichts .....	407
D. Beschwerde .....	409
E. Wiederaufnahme des Verfahrens, §§ 359 ff. StPO .....	411
I. Übersicht .....	411
II. Zulässigkeit des Antrags auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	411
III. Begründetheit des Antrags auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	412
IV. Neue Hauptverhandlung .....	412
V. Rechtsfolgen .....	414
VI. Wiederaufnahme des Verfahrens zuungunsten des Verurteilten .....	415
VII. Wiederaufnahme des Verfahrens bei Strafbefehlen .....	415
<b>9. Kapitel – Besondere Verfahrensarten .....</b>	<b>416</b>
A. Privatklage, §§ 374-394 StPO .....	416
B. Nebenklage, §§ 395-402 StPO .....	417
C. Adhäsionsverfahren, §§ 403-406c StPO .....	418
D. Strafbefehlsverfahren, §§ 407-412 StPO .....	418
E. Beschleunigtes Verfahren, §§ 417-420 StPO .....	420